

3. Tagebuchbeilagen

Auszug eines Briefs von Christoph Zeller an Johann Wendel Bülfinger.

Zeller, Christoph

Stuttgart, 22.01.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-46934

Zettel, Stuttgart 22/1718

Extract Hesperus J. Jellens, Confessionalis datz und Psalat
in H. Psalat Bultinger. Nitzyl d. 22. Jan. 1718.

50

1. Nott seyne die Andria Alamaona foud, und nach bey ihu in
madra kafe, was st. D. Franck ihu angewandt, v. boden k
mit sich die Hesperus, welche f. Franck, beweist in den Brief an mich, als
in der Einglay von diesen Hesperus Mann mit gegelb, i. will etw mit
in das Confessionis anfang. Willt man nicht aber dem befallt, so
wollt ihu neue Copias bittig. Fr. ihu v. bau lufft kaum, u. foud k
mit, das Gluck gefalt in halb, mit ihu anverkieg zu künig. fald
auf in kindig und gute Hesperus, yst, u. in hoch, fallen, sin
Griffe, Bzogen. Wenn er alle seine Predigten, die er auf seiner Reise
gefalt, in seinem Duchen lasst, so gibe er ihnen diese so stille. . .

22

Extract Hesperus in Land Psaltt für ein Psaltt Bultinger
ad Patrum Auctalen Bultinger. Nitzyl d. 22. Jan.

51

Luz Protestans Francken Ansehlichkeit 2. Person ist mir woffe
bekant, wils die Hesperus, sein gefalt discurs in der Land Psaltt
ob einem Nitzyl, u. jagung also ist die Wodt in sonst, was er wdt.
u. gefalt alle in der Lude, so dass ihu für ein außßig vord
wiffenschaft, was Theologi fald, u. mit in sonst wiffth, als das
er bey mit employet sein möcht. Er hat bey seiner Abgied unter
der Hesperus mit, dass woffe ihu sein künig woffe, was mit dte geistlich
ei Wachtbayer, wenn sie zu ihu künig woffe, was mit dte geistlich
Lude und fieser aufsuchung u. embastig woffe, und also der Georg
Bernhardt (Milepeters Bultinger) sich dte auf jagung, fald
dem anfald und Predigt in Glaubung manicht woff, dass zu
seiner Andacht die Zeit in der Woch in der Lude in der Wand
der auf eine Tafel bewahrt werden. Ich hab ihu für die andeg Luther
gefalt, in dem er ob ihu fald, das ist das fald. Ich war, eine fell
Lust Hesperus, und was wiffth, was fald, was fald, was fald
zu ihu künig. Gott gebe ob! . .